



MEDIENDIENST – PRESSEMITTEILUNG

Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) | Ostdeutsche Jährliche Konferenz (OJK)

Wann, wenn nicht jetzt!

Ostdeutsche Konferenz feierte einen lebendigen Konferenzgemeindetag in Zwickau. Die Sehnsucht nach Gemeinschaft zeigte sich durch einen überwältigenden Besuch.

„Noch Sehnsucht?“ – diese prägnante Frage stand als Thema über dem ersten Konferenzgemeindetag der Ostdeutschen Konferenz. Bischöfin i.R. Rosemarie Wenner antwortete in ihrer Predigt: „Wann, wenn nicht jetzt!“. Im Mai tagte das Kirchenparlament digital. Jetzt vervollständigte die Begegnung von mehr als 600 Besuchern das diesjährige Konferenzgeschehen.

Großes Interesse übertraf die Erwartungen

In herrlicher Herbstsonne eröffnete ein exklusiv für den Konferenzgemeindetag organisierter Bläserchor. Während der Choral „Herr Jesus, Grundstein der Gemeinde“ unter freiem Himmel vor der Zwickauer Friedenskirche erklang, strömten bereits die Menschen aus allen Himmelsrichtungen. Die Organisatoren hatten mit 350 bis 500 Menschen gerechnet. Es wurden deutlich mehr als 600. Das Programm des Tages mit einem gemeinsamen Singen, Gottesdienst, Friedensgebet, Gedenken und Ehrung der Jubilare eröffnete den Besuchern viele Möglichkeiten. Viele entdeckten ihren Lieblingsplatz im Kirchengarten und freuten sich am Wiedersehen.

Ein Zelt der Begegnung

Christoph Zschunke, Referent von "emk.musik" im Bildungswerk brachte die Konferenzgemeinde richtig in Schwung. Das Lied „Wir haben hier keine bleibende Stadt..., aber ein Zelt der Begegnung mit dir.“ sprach der singenden Gemeinde aus dem Herzen. Auf dieses Zelt hatten sich offensichtlich viele gefreut. Der blaue Himmel über die Friedenskirche wurde zu diesem Zelt, unter dem auch die Kinder mit einem eigenen Programm, die Wesley-Scouts, Fürbitten für den Frieden und ein intensives Nachdenken über die Sehnsucht der Menschen Platz fanden. Es wurde ein bunter Tag.

Eine Gemeinschaft bauen, die die Stärken der Schwachen anerkennt

Unser Sehnen müsse sich am Reich Gottes ausrichten, betonte Bischöfin i.R. Rosemarie Wenner, die Bischof Harald Rückert vertrat. Sie öffnete den Blick der Gemeinde für das Sehnen der Menschen. Mit der Zusage, das Reich Gottes ist mitten unter uns (Lukas 17,20.21) „...bekommt auch unser Sehnen eine Ausrichtung.“ so Bischöfin Wenner. „Es geht nicht mehr darum, dass ich für mich all das bekomme, wovon ich träume. Es geht darum, dass ich mir die Augen öffnen lasse für Gottes Vision für Gottes Welt und für meine Bedeutung in dem großen Ganzen.“ Es ginge darum zu suchen, was allen dient. Dabei müssten die Gaben aller gewürdigt werden. Die Sehnsucht nach Gemeinschaft müsse dazu führen, in den Gemeinden Zellen der Hoffnung zu bilden, egal, ob Gemeinden klein oder groß sind. Und es gelte einzuüben, was auch im Großen an Veränderung dran ist: Eine Gemeinschaft bauen, die die Stärken der Schwachen anerkennt und gerechten Ausgleich schafft.

Du darfst Freude haben

Eindrücklich gestalteten Jugendliche ein Friedensgebet. „Haben wir noch ein Leben, oder ist es nur noch ein Überleben?“ fragten sie und erzählten von ihren derzeitigen Erfahrungen. Trotz aller Ängste hieß es „Halte deine Träume fest... Verfolge deine Träume, auch in ausweglosen Situationen. Du darfst Freude haben, denn Gott ist immer da...“ Die Band CASIMA aus Zwickau Planitz gestaltete das Friedensgebet und auch die anschließende Feierstunde „Gedenken – Danken – Begrüßen“.

Wen Gott berufen hat, den lässt er nicht los

Die Konferenzgemeinde feierte ihre Jubilare. Stefan Gerisch (40. Dienstjubiläum) gab für die Jubilare ein sehr persönliches Zeugnis und betonte: „Wen Gott berufen hat, den lässt er nicht los.“ Die Konferenzgemeinde gedachte auch der heimgerufenen Mitglieder aus der Dienstgemeinschaft, verabschiedete langjährige Weggefährten und begrüßte neue auf dem Weg unserer Kirche. Alle Namen sind auf der Homepage der Konferenz zu finden.

...nächstes Jahr auf Schwarzenhof

„Feiern – Senden – Segnen“ – die Schlussveranstaltung des Konferenzgemeindetages begann mit deutlicher Verspätung. Zu groß war das Bedürfnis der Menschen, einander im Gespräch zu begegnen. Der Abschluss stand ganz unter dem Motto „...und nächstes Jahr auf Schwarzenhof.“ Dann endlich soll die Konferenz als Präsenzkonferenz an diesem schönen Fleck tagen, feiern und für die Gemeinden als Festival gestaltet werden. Zwei Aktionen wurden vorgestellt. Die Superintendenten Christhard Rüdiger und Werner Philipp luden herzlich an die „Feuerschale“ auf Schwarzenhof am 27./28. Januar 2023 ein. Die Konferenz hatte im Mai umfangreiche Investitionen für die Begegnungs- und Bildungsstätte Schwarzenhof beschlossen. Nun ginge es um die Beteiligung aller, die ihre Ideen und ihr Engagement einbringen wollen.

Ein Postkartenaktion unter dem Titel „Ich glaube...“ soll für das SAVE THE DATE für die nächste Konferenz sorgen: 11.-14. Mai 2023. Mit Postkarte oder per Internet können sich alle an einer Umfrage beteiligen und formulieren, was sie glauben.

Weiterführende Links

Konferenzhomepage <https://www.emk-ojk.de/ojk2022/home-ojk2022>

Band CASIMA: <https://www.casima-music.de/band/>

Begegnungs- und Bildungsstätte Schwarzenhof: www.schwarzenhof.de

EmK Friedenskirche Zwickau <http://www.friedenskirche-zwickau.de>

Zur Information

Die Ostdeutsche Konferenz umfasst das Gebiet der Evangelisch-methodistischen Kirche in den Bundesländern Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Dazu gehören Gemeinden von Erfurt im Westen des Konferenzgebiets bis nach Zittau in Ostsachsen und von Dessau im Norden des Konferenzgebiets bis nach Johanngeorgenstadt an der Grenze zu Tschechien. Das dafür zuständige Kirchenparlament mit rund 160 Mitgliedern ist die Ostdeutsche Jährliche Konferenz, zu der 112 Gemeinden in 50 Bezirken mit 11.333 Kirchengliedern und Kirchenangehörigen gehören (Stand: 31.12.2021).

Weitere Nachrichten zum Thema

22.09.2022 <https://www.emk.de/meldung/ressourcen-um-der-krise-zu-begegnen>

29.05.2022 <https://www.emk.de/meldung/aufgeweckt-christ-sein>

29.05.2022 <https://www.emk.de/meldung/dienstzuweisungen-ojk-2022>

29.05.2022 <https://www.emk.de/meldung/dem-gehenden-schiebt-sich-der-weg-unter-die-fuesse>

28.05.2022 <https://www.emk.de/meldung/loslassen-und-neue-wege-entdecken>

Evangelisch-methodistische Kirche - Ostdeutsche Jährliche Konferenz | www.emk-ojk.de

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit: Stephan Ringeis | Telefon 0176 988 629 59 | stephan.ringeis@emk.de